

Wer eine Kooperation mit einer Partnereinrichtung eingehen möchte, sollte sich schon im Vorfeld über einige Punkte bewusst sein oder diese vor Projektbeginn zusammen mit der Partnereinrichtung klären.

Dieser Flyer gibt einen Überblick über die Phasen der Projektplanung von der Kooperationsidee über die Umsetzung und zum gelingenden Abschluss.

## Was ist ein Projekt?

Was ist ein Projekt?

Nach der DIN 69901 ist ein Projekt eine zeitlich befristete Aufgabe, die vor allem durch folgende Kriterien gekennzeichnet ist:

- Einmaligkeit
- Zielorientierung,
- Innovation,
- potenzielles Risiko,
- Interdisziplinarität,
- eine projektspezifische Organisation,
- zeitliche Begrenzung.



**Projektmanagement**  
für gelingende Kooperationen

Kontakt zum Bildungsnetzwerk Um/Neu-Ulm

Tel. 0731 161-3453  
info@bildungsnetzwerk-ulm.de  
www.bildungsnetzwerk-ulm.de

Ein Projekt der Städte

**ulm**  
NeuUlm

## Phase 1: Ideenfindung und Zielklärung

- Festlegung des Themas,
- Festlegung der Projektziele  
(Diese sollten nicht in Konflikt zu den Zielen der eigenen Einrichtung oder denen der Partnereinrichtung stehen.),
- Zusammenstellung des Projektteams,
- Definition von Erfolgs- und Qualitätskriterien  
(Diese sollten mit der Partnereinrichtung abgestimmt werden.).

## Phase 2: Projektplanung

Festlegen von und gemeinsame Einigung mit der Partnereinrichtung auf:

- Veranstaltungsort/Austragungsort  
(Einrichtung, Raum, Ausstattung, Wegstrecke für Teilnehmende, Erreichbarkeit...),
- Zeitraum/Zeitraumen  
(Beginn/Ende, Wochentag, Uhrzeit, Ferien, einmalig/wöchentlich,...),
- Finanzierung,
- Qualifikation von Projektleitung und Personal  
(z. B. soziale Kompetenz, Kommunikationsfähigkeit, Leitungskompetenz, Team- und Motivationsfähigkeit, Methoden- und Projektplanungskompetenz),
- benötigte Materialien,
- geeignete Methoden,
- Maßnahmendefinition  
(was, wann, wie, mit wem, wofür?),
- konkrete Inhalte,
- Vertragsgestaltung.

## Phase 3: Durchführung

Zu Beginn und während der Projektdauer zu beachten, zu beobachten und ggf. gegenzusteuern:

- Veranstaltungsort/Austragungsort,
- Team(-fähigkeit),
- Kommunikationskultur nach innen und außen,
- Motivation der Gruppe und des Teams,
- Probleme/Risiken, notwendige Änderungen.

## Phase 4: Reflexion, Abschluss, Dokumentation

Prüfen von und reflektieren über:

- Projektabschluss,
- Grad der Zielerreichung,
- Problemanalyse,
- Nachhaltigkeit/Wiederholung,
- Rückführung von Ressourcen,
- Auflösung von Organisationsstrukturen und Verträgen.

### Quellen:

- „Qualität in Kulturkooperationen – Erfahrungen aus dem Themenatelier ‚Kulturelle Bildung an Ganztagschulen‘“, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gGmbH, Berlin 2008